

Produktname: Cyclin E2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01872**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,51 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW: 47 kDa; Observed MW: 47 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CCNE2
Alternative Namen	CCNE2; G1/S-specific cyclin-E2
Gen-ID	9134
SwissProt ID	O96020
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cyclin E2

Hintergrund

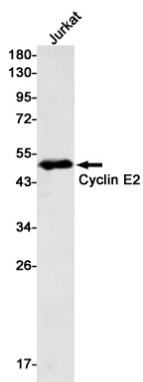
Das humane Cyclin-E2-Gen kodiert für ein Protein mit 404 Aminosäuren, das am engsten mit Cyclin E verwandt ist. Die mRNA-

Konzentration von Cyclin E2 erreicht ihren Höhepunkt am Übergang von der G1- zur S-Phase. Cyclin E2 bildet mit Cdk2 einen funktionellen Kinasekomplex, der sowohl durch p27 (Kip1) als auch durch p21 (Cip1) gehemmt wird. Cyclin E2/Cdk2 phosphoryliert Histon H1 in vitro. G1-Cyclin E steuert den Beginn der DNA-Synthese durch Aktivierung von CDK2. Abnorm hohe Cyclin-E-Expressionswerte wurden häufig in humanen Tumoren beobachtet.

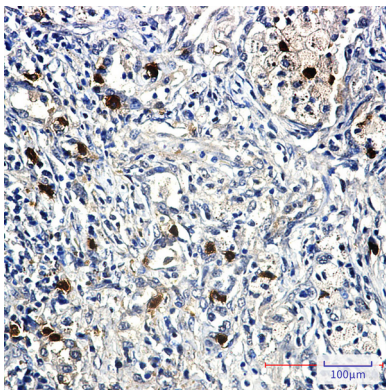
Forschungsbereich

Zellbiologie

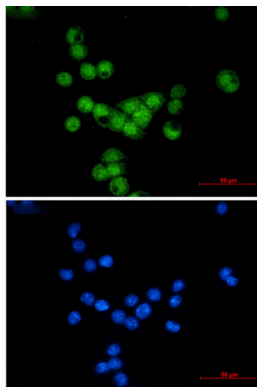
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cyclin E2 in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines Cyclin-E2-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung eines Cyclin-E2-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunzytochemische Analyse von Cyclin E2 (grün) in MCF-7 unter Verwendung eines Cyclin E2-Antikörpers und DAPI (blau)